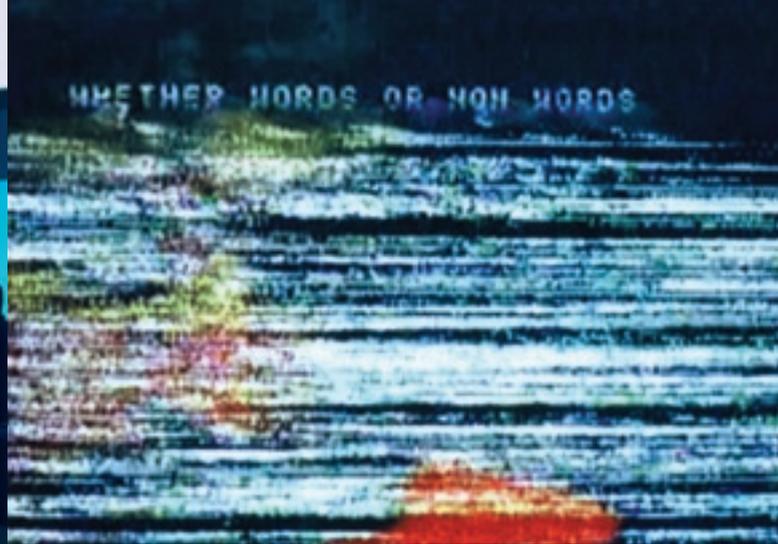




Ausstellung „Lost and Found“, Art Cologne, 2008



Beschädigtes Videoband vor der Restaurierung



▲ Ausstellung „Crossing the Screen“, imai, 2006 Klaus vom Bruch, Two4all, 2005 ▶



Vermittlungsangebote

Das imai bietet verschiedene Serviceleistungen zur Unterstützung von Unterrichts- und Lehrplänen an, um die Vermittlung von Videokunst an Schüler und Studenten in kunst- und kulturwissenschaftlichen Fächern zu verbessern:

- Nutzung der Rechercheplätze im imai
- Video-Screenings in den Räumen des imai
- Video-Compilations für Themenblöcke und Unterrichtsmodule
- Einführungen und Seminare zur Videokunst

Ausstellungen & Screenings

Das imai konzipiert und vermittelt aus seinem umfangreichen Video- und Installationsbestand Ausstellungen, Screenings und Festivalbeiträge. Es steht anderen Institutionen bei der kuratorischen Konzeption, Begleitung und Realisation von Ausstellungen mit Video- und Medienkunst zur Seite.

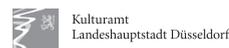
Konservierung & Restaurierung

Medienkunst erfordert aufgrund ihrer technischen Voraussetzungen spezielle Maßnahmen der Erhaltung. In langjähriger Kooperation mit Experten hat das imai eine Strategie zur Konservierung der eigenen Videobänder erarbeitet.

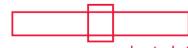
Auf der Grundlage empirischer Case Studies und des angeschlossenen Forschungsprojekts „Konkretionen des Flüchtigen“ befasst sich das imai gegenwärtig mit der adäquaten Instandhaltung und Re-Inszenierung von Medienkunstinstallationen.

Darauf aufbauend entwickelt das imai zusammen mit Restauratoren, Videotechnikern und Kunsthistorikern professionelle Lösungen und berät Museen und Sammlungen bei Fragen zur Erhaltung, Präsentation und Dokumentation von Medienkunst.

Partner & Förderer



KUNSTSTIFTUNG NRW



imai – inter media art institute

c/o NRW Forum
Ehrenhof 2
40479 Düsseldorf

Tel. +49-211-237 09 99 61 | Fax +49-211-892 66 86
info@imaionline.de | www.imaionline.de

Öffnungszeiten

Di – So 11 bis 20 Uhr | Fr 11 bis 24 Uhr
Die Online-Rechercheplätze des imai sind in dieser Zeit geöffnet. Zur Benutzung bitte an der Kasse des NRW-Forum melden. Gruppenbesuche nach Absprache und Voranmeldung.

Anfahrt mit Bus und Bahn

U70, U74, U75, U76, U77: Haltestelle Tonhalle/Ehrenhof
U78, U79: Haltestelle Nordstraße
701, 707, 711, 715: Haltestelle Sternstraße oder Nordstraße

Parkmöglichkeiten

Tonhallenufer gegenüber NRW-Forum
Parkhaus Ratinger Straße, Ecke Heinrich-Heine-Allee
Tiefgaragen E.ON Verwaltung oder Victoria Versicherung

inter media art institute
imai

Video- und Medienkunst
Vertrieb | Erhalt | Vermittlung



Woody Vasulka, The Commission, 1983



Jan Verbeek, Osmotic, 2006



Ulrike Rosenbach, Mon Petit Chou, 1972/73



Homepage www.imaionline.de

Die Stiftung

imai - inter media art institute widmet sich dem Dreiklang von Vertrieb, Erhalt und Vermittlung von Video- und Medienkunst. Diese Bündelung von Kompetenzen ist einzigartig in Deutschland und macht das Institut zu einer wichtigen internationalen Schnittstelle für Medienkunst.

Als gemeinnützige Stiftung wurde das imai 2006 auf Initiative der Stadt Düsseldorf und der Kölner Medienkunstagentur 235 MEDIA gegründet und erhielt seinen Sitz im Gebäude des NRW-Forum in Düsseldorf.

Mit der Gründung der Stiftung wurden die umfangreiche Videokunst-Sammlung und die dazugehörige Vertriebsstruktur, die 235 MEDIA seit den frühen 1980er Jahren aufgebaut hat, auf die eigenständige Stiftung imai übertragen.

Leitbild

Der namensgebende Begriff „inter media“ ist für die Stiftung imai zugleich historischer Bezug und aktuelles Leitbild. Er verweist auf die Wurzeln der Videokunst in der Happening- und Performance-Bewegung der 1960er Jahre. Außerdem verdeutlicht er das Anliegen des imai, die Entwicklung der spartenübergreifenden und interdisziplinären Medienkunst zu begleiten.

Die wesentlichen Ziele des imai sind die Förderung von Vertrieb und Vermittlung, von Bewahrung und Pflege sowie von Veröffentlichung und Erforschung der Medienkunst. Unsere Stärke und Kompetenz auf all diesen Gebieten resultieren aus mehrjähriger Erfahrung und enger Zusammenarbeit mit Künstlern, Kuratoren und Wissenschaftlern.

Durch interdisziplinären Dialog und Offenheit gegenüber technologischen Neuerungen entwerfen wir neue Perspektiven für den professionellen Umgang mit Medienkunst. In diesem Sinne ist „inter media“ für unsere Stiftung gleichermaßen Programm und Vision.

Sammlung

Die Sammlung besteht aus einem Archiv und einem Vertriebsprogramm. Sie umfasst experimentelle audiovisuelle Werke: von Einkanalvideoarbeiten bis zu komplexen Videoinstallationen und deren Dokumentationen. Die insgesamt rund 3.200 Werke von mehr als 240 internationalen Künstlern und Künstlerinnen geben einen anschaulichen Überblick über die Entwicklung der Video- und Medienkunst von ihrer Frühzeit in den 1960er Jahren bis in die Gegenwart. Kontinuierliche Neuzugänge von Videoarbeiten und -installationen aktualisieren und ergänzen das Programm.

Zu den Kernaufgaben des imai gehören der Vertrieb und die öffentliche Präsentation der Videowerke sowie deren wissenschaftliche Erschließung und konservatorische Betreuung. Symposien, Vorträge, Screenings und Ausstellungen werden regelmäßig veranstaltet. Am Institut durchgeführte Forschungsprojekte vernetzen die Aktivitäten des imai im wissenschaftlichen Kontext.

Verkauf & Verleih

Die Videowerke aus dem Bestand des imai stehen zur Ausleihe, zum Ankauf und zur Recherche zur Verfügung. Das Angebot richtet sich an öffentliche wie private Sammler, Kuratoren, Institutionen und an eine interessierte Öffentlichkeit. Bildungseinrichtungen wie Schulen, Hochschulen und Universitäten erhalten vergünstigte Konditionen.

Online-Viewing auf www.imaionline.de

Der im Internet öffentlich zugängliche Online-Katalog ist ein Meilenstein der Vermittlung von Videokunst. Derzeit sind rund 1.200 audiovisuelle Werke in voller Länge online abspielbar. Mit Hilfe der Datenbank kann nach Künstlern, Titeln und Schlagwörtern recherchiert werden. Benutzerfreundliche Zusatzfunktionen wie die Auswahl von Filmsequenzen und Standbildern erleichtern das Studium der Videos. Besonders für Kuratoren, Sammler und Wissenschaftler ist der Online-Katalog des imai eine leicht verfügbare Informationsquelle zur Medienkunst. Zusätzlich stehen öffentliche Rechercheplätze für Interessierte in den Räumen des imai bereit.